

Alb-Donau führt nach der ersten Wertung zur DNF-Junioren-Trophy

Jugendturnier des RFV Ehingen war die erste Station einer neuen Nachwuchsreiter Turnier Serie



Ehingen (cm) Nach dem ersten Wertungsturnier in Ehingen führt die Mannschaft des Pferdesportkreis PSK Alb-Donau mit 482 Punkten vor Stuttgart-Esslingen mit 381 und Staufen/Fils mit 218 Punkten. Teilnahmeberechtigt an den insgesamt drei Stationen der DNF-Trophy sind Junioren Jahrgang 2000 und jünger mit Leistungsklasse 3 bis 0 aus den Pferdesportkreisen Alb-Donau, Staufen/Fils und Stuttgart-Esslingen. Bei Punktegleichheit nach den drei Wertungsturnieren in Ehingen, Weilheim und auf dem Birkhof in Donzdorf entscheidet das bessere Durchschnittsergebnis und das bessere Ergebnis im Finale. Es werden sowohl die Sieger der Einzelreiter sowie der PSK-Mannschaften ermittelt und am Finaltag am 6. Mai auf dem Birkhof gekürt.

Lag Alb-Donau nach dem dressurbetonten Samstag ohne Punkte in der A-Dressur noch auf Rang zwei, konnten die Jugendlichen am Sonntag in den Springprüfungen sehr erfolgreich punkten und bauten einen Vorsprung auf die anderen beiden Sportkreismannschaften mit über 100 Punkten aus. Reiter, die einen ersten Platz belegen erhalten 50 Punkte, auf dem zweiten 49, auf dem dritten 48 und so weiter. Neben der sportlichen Plattform soll die Turnierserie auch die allgemeine Wahrnehmung in der Bevölkerung verbessern und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausbauen. Zudem können gezielt junge Talente im Reitsport gesichtet und daraufhin passend gefördert werden. Die DNF-Junioren-Trophy ist eine überregionale Tour nur für Junioren 18 und jünger als Kooperationsprojekt der PSKs Alb-Donau, Staufen-Fils und Stuttgart-Esslingen.

Eingebettet war diese Trophy in das traditionelle Jugendturnier des RFV Ehingen, wobei über 100 Reiter in den Prüfungen an den Start gehen sollten. Allerdings spielte das kalte, winterliche Wetter in diesen Planungen nicht ganz mit und die Starterfelder waren recht überschaubar. Trotzdem sind Veranstalter und auch DNF-Junioren-Trophy Initiatoren sehr zufrieden mit dem Erfolg und der Akzeptanz der Veranstaltung. Leider kamen wenig Zuschauer, was allerdings absolut der Kälte und den winterlichen Straßenverhältnissen zuzurechnen war. Die Anlage und Professionalität in Ehingen lässt keine Wünsche offen, mit zwei Reithallen war ein ungestörter Turnierablauf möglich.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der **Dressur**. Gewertet wurde von der Führzügelklasse bis zur

Dressurreiter Prüfung der Klasse L. In den **Führzügelwettbewerben** siegte in der ersten Abteilung Paul Bechstein mit Veleda (8,0 / RFV Stuttgart) vor Kim Durner auf Valencio vom Hohenstein (7,5 / BRF Filstal) und Fabian Schetter mit Ivory (7,0 / RFV Stuttgart). In der zweiten Abteilung gewann Hannah Schweizer auf Adular (8,5 / Gestüt Lerchenhof) vor Lilli Durner mit Valencio vom Hohenstein (7,8 / BRF Filstal) und Lucy Proppe auf Glissy (7,0 / RFV Ehingen). Die **Reiterwettbewerbe** gingen an Lara Bergande (Calando / RFV Ehingen), Marie Kessler (Casper / RFV Nürtingen), Mila Marie Seiderer (Der kleine Prinz Luck / Stuttgarter RFV) und Mara Schweizer (Adular / Gestüt Lerchenhof). Im **Dressurreiterwettbewerb Klasse E** siegte Sophie Deibler auf Sunshine Lady (7,8 / PSF Graumershof Bach) vor Greta Victoria Grill auf Blümchen (7,2 / LPSV Donzdorf) und Greta Bechstein auf Veleda (7,1 / RFV Stuttgart). In der **Dressurreiterprüfung der Klasse A** konnte sich Victoria Ammann mit Despina (7,3 / RC Rißegg) vor Anja Stöferle auf Domino (6,6 / PF Lußhof Laupheim) und Jule Mader auf Crystal Meths (6,5 / Engstingen) platzieren. In der **Dressurreiterprüfung der Klasse L** hatte Leonie Bez mit Weiglschwaigs Jade (6,0 / RFV Walddorfhäslach) die Nase vorn. Auf Platz zwei folgte Isabel Gilles auf Denver (5,7 / RFV Nürtingen-Raidwangen) und auf drei Hannah Kutschker mit Amor (5,5 / RFV Ehingen). Die **E-Dressur** ging an Paul Oprei / Aragon (7,5 / RFV Stuttgart) vor Anja Stöferle / Domina (7,0 / PF Lußhof Laupheim) und Juliane Dörr / Hip Hop (6,8 / RV Stuttgart). Victoria Asmann vom RC Rißegg gewann mit Despina auch die **A-Dressur** mit einer Wertnote von 8,1, Jule Mader (RFV Engstingen) landete mit Crystal Meths und 8,0 auf dem zweiten Platz, Nina Laub mit Abrakadabra und 7,9 auf drei.

Der Sonntag war dem **Springen** vorbehalten. Los gings mit einem **Caprilli-Wettbewerb**, einer Dressurprüfung kombiniert mit kleinen Sprüngen. Celine Johne und Scheila (RFV Laichingen) erritten eine 7,6 und siegten damit vor Sarah Chiara Ott und Hannibal (7,4 / PF Lußhof Laupheim) und Anouk Neßlauer / Apollo (6,8 / RFV Ehingen). Den **Springreiterwettbewerb** gewann ebenfalls Celine Johne (7,8) vor Anouk Neßlauer (7,6) und Nathalie Pfister / Rubinio (7,5 / RV Ulm-Gögglingen). Das **Stilspringen Klasse E** ging an Jule Mader / Crystal Meths (7,8) vor Elias Walter / Contessa (7,5 / RG Heufelden) und Leander Harnau auf Jacko (7,3 / RFV Riedlingen). Höhepunkt des Sonntags war das **Stil-A-Springen** mit Siegerin Julia Caki auf Baccardi B (7,8 / Ulm-Gögglingen) vor Sofia Semle auf Cody (7,5 / PSV Urspring) und Nina Laub mit Abrakadabra (7,4 / RFV Weilheim/Teck).

